

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 115 (1989)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Gesucht wird...

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Für ein kurzweiliges 1989: Nebelspalter-Bücher



Bruno Stanek

### Tragbare Opfer

Der korrekt entgegenkommende Standpunkt.  
Für Lern- und andere  
Gernfahrer.

168 Seiten gebunden.

Illustrationen von Ossi Möhr

Fr. 24.80



Ian David Marsden

### Zürich my Little Town

Cartoons/Szenen aus Zürich  
Bildtexte deutsch/englisch,  
zum Teil farbig,

80 Seiten broschiert

Fr. 19.80



Fritz Herdi

### Spiele, bitte!

Fritz Herdi sammelte  
Witze, Anekdoten und  
Kuriosa über die  
1., 2. und 3. Zähne.

96 Seiten, Illustrationen

Jürg Furrer, 96 Seiten broschiert

Fr. 9.80



Rapallo

### Amphibische Gedanken

80 Seiten, Grossformat,  
farbig, broschiert

Fr. 19.80

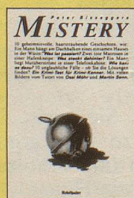


Horst

### Haitzinger Karikaturen

Politische Karikaturen  
72 Seiten, gebunden

Fr. 16.80



Peter Bisseggers

### Mystery

10 geheimnisvolle,  
haarsträubende Geschichten.

64 Seiten, Illustrationen

farbig, gebunden

Fr. 24.80

Bei Ihrem Buchhändler



## KÜRZESTGESCHICHTE

### Die Tropfuhr

Es war einmal eine Uhr, die machte sich dünn und verzog sich. Nun war sie eine verbogene Uhr und zeigte die Zeit nicht mehr mit dem Zeiger an, sondern liess Stunde um Stunde vertropfen. Dadurch wurde sie einzig, und alle bewunderten sie. Der berühmte Salvador Dalí hat sie sogar porträtiert.

Heinrich Wiesner

### Denk-Pause

Erster Schultag.  
Der Lehrer prüft,  
was die Schüler leisten können.  
Die Schüler prüfen,  
was sie sich leisten können.

Ein Arzt,  
der nie krank ist,  
der hat gar keine Praxis.

Einer,  
der praktisch immer denkt,  
das ist ein Theoretiker.

Es ist doch so:  
unter einen Hut  
kann man nur  
einen einzigen Kopf bringen.

Mode.  
Stoffwechselkrankheit.

Senkfuss.  
Es gibt nur einen Fuss,  
der geliebt wird,  
wenn er sich senkt:  
der Zinsfuss.

Lothar Kaiser

### Us em Innerrhoder Witztröckli



De Chapfbueb, en landbekannte Ommehocker ond Jässler, vekoot em Pfarrer vo Appezöll. «Du Chapfbueb», säät de Pfarrer, «i globe, es wäär denn au gschiider, du wöörischt em Sonntigvomittag is Halbizehni (Hauptgottesdienst) goh, anschtatt em Leue obe hocke ond jasse.» Doo gett em de Chapfbueb zo Antwort: «Ond i globe, es sei gschiider, i hock em Leue obe ond hei de Chopfi de Chölche, as i hock i de Chölche inne ond hei de Chopf em Leue obe.»

Sebedoni

### Übrigens ...

... werden auch Uhren  
von Nachstellungen  
nicht verschont.

am

### Gesucht wird ...

Die «geistige Monade», nach der  
auf Seite 37 gefragt wird, ist

**Christoph Martin  
Wieland.**

**Auflösung von Seite 37:** Die sogenannte «Retrospektive» ergibt klar, dass nur g7-g5 der letzte Zug von Schwarz gewesen sein kann. Darum geht **1. fxg6+ e.p.! fxg6 2. Dxg6 matt.**